

HEY, SPORTSFREUNDE! Wollt ihr in SUPER NICKS SOFTBALL MANNSCHAFT?

MAL EIN BILD VON DIR!



PAIGE



WILL



TEDDY



SARAH



MARCIE



NICK



FRANCIS



TRAINER



CHAD



GINA



Der Autor

Lincoln Peirce ist beides: Autor und Cartoonist. Die Figur des Super Nick hat er ursprünglich für den Comic Strip »Big Nate« erfunden, der in mehr als 200 amerikanischen Zeitungen erscheint und online täglich unter www.bignate.com.

Lincoln Peirce lebt mit seiner Frau und seinen beiden Kindern in Portland, Maine.

Von Lincoln Peirce ist bei cbj bisher erschienen:

Super Nick – Bis später ihr Pfeifen!

(Band 1, 22355)

Super Nick – Ihr seid raus, ihr Flaschen!

(Band 2, 22319)

Super Nick – Platz da, ihr Nieten!

(Band 3, 22468)

Super Nick – Packt ein ihr

Knalltüten! (Band 4, 22495)

Super Nick – Ohne mich, ihr

Sesselpupser! (Band 5, 22554)

Super Nick – Ich zeig's euch, ihr

Dumpfbacken! (Band 6, 22621)

Super Nick – Bei mir läuft's, ihr

Nullchecker (Band 7, 22653)

Super Nick – Das war's, du Nerd

(Band 8, 31220)

Sir Alex. Ritter ohne Furcht und Ahnung

(17672)

Lincoln
Peirce

Super Nick

Ihr seid raus, ihr Flaschen!



Aus dem Amerikanischen von
Bettina Spangler

Bei diesem Buch wurden die durch das verwendete Material und die Produktion entstandenen CO₂-Emissionen ausgeglichen, indem der cbj Verlag ein Projekt zur Aufforstung in Brasilien unterstützt.

Weitere Informationen zu dem Projekt unter:

www.ClimatePartner.com/14044-1912-1001



Penguin Random House Verlagsgruppe

FSC® N001967



Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.

8. Auflage

Erstmals als cbj Taschenbuch Oktober 2013

Gesetzt nach den Regeln der Rechtschreibreform

© 2011 der deutschsprachigen Ausgabe

cbj Kinder- und Jugendbuchverlag

in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,

Neumarkter Straße 28, 81673 München

Alle deutschsprachigen Rechte vorbehalten

Text und Illustration: © 2010 Lincoln Pierce

Die amerikanische Originalausgabe erschien 2010 unter dem Titel

»Big Nate strikes again« bei Harper, einem Imprint von HarperCollins Publishers, New York.

Dieses Werk wurde vermittelt durch die Literarische Agentur Thomas Schlück GmbH, 30161 Hannover

Übersetzung: Bettina Spangler

Umschlaggestaltung: © init. Büro für Gestaltung, Bielefeld unter Verwendung einer Illustration von © 2010 Lincoln Pierce

Umschlagabbildung: Miriam Cordes

jb · Herstellung: cb

Satz: Vornehm Mediengestaltung GmbH, München

Druck: GGP Media GmbH, Pößneck

ISBN 976-3-570-22319-2

Printed in Germany

www.cbj-verlag.de

Für Elias, von seinem Freund und Bewunderer

KAPITEL

1

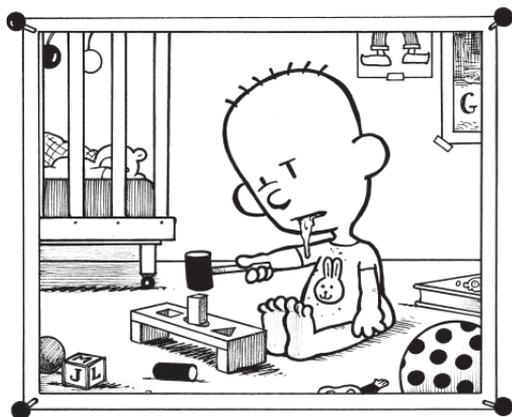
»Das ist das hässlichste Baby, das ich je gesehen habe.«



Ich stehe mit Teddy in der Schule vor dem Schwarzen Brett, das mit Megalitionen von Babyfotos zugeflas-

tert ist. Ich habe noch nie so viel Rosa und Hellblau auf einem Haufen gesehen.

»Welches denn?« Ich gluckse und gucke ihm über die Schulter, um einen besseren Blick zu haben.



Was, wie?? Hey, MOMENT mal, Freundchen! ...

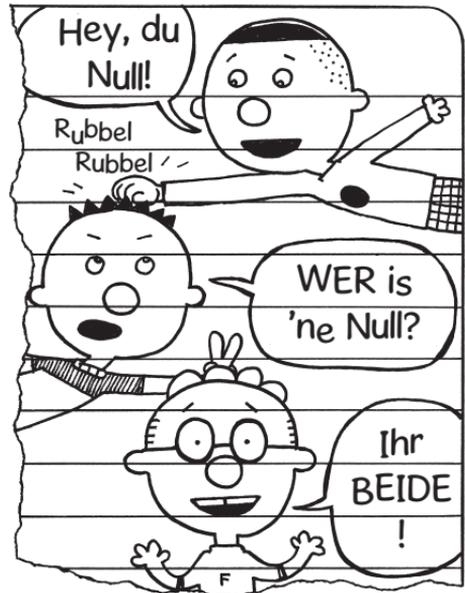


»Echt??«, meint Teddy. Er tut total schockiert, aber sein Gesicht sagt mir, dass er haargenau wusste, dass ich das bin.

»Jep. Klarer Fall, das ist Nick«, sagt Francis, der gerade daherkommt.



Francis und Teddy sind meine besten Freunde – das wundert euch wahrscheinlich, so wie die mich wegen meinem Foto verarschen. Aber so läuft das zwischen uns dreien. Sie wissen beide, dass es nur eine Frage der Zeit ist, bis ich sie durch den Kakao ziehe. Am Ende sind wir dann wieder quitt.



»Und, was ist mit DIR, Francis?«, frage ich und suche blitzschnell nach seinem Foto.



Francis zuckt mit den Achseln. »Hey, ALLE Babys sind speckig«, sagt er. »Woher sonst kommt wohl der Ausdruck ›Babyspeck?«

»Offensichtlich von deinem Foto«, prustet Teddy los.



Er wedelt in Richtung der Fotos an der Tafel.



Bevor Francis und ich Teddy eine gemeinsame Kopfnuss verpassen, weil er so nervt, will ich kurz erklären, was es mit den Babyfotos auf sich hat.

Das ist die Pinnwand von Mrs Shipulski. Sie ist die Schulsekretärin und entscheidet, was hinkommt. Normalerweise ist sie voll lahmer Poster wie die hier:



oder



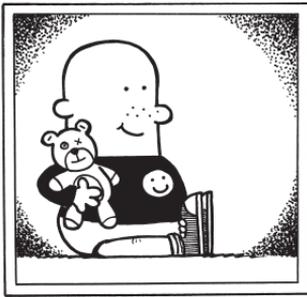
Letzte Woche aber hat Mrs Shipulski beschlossen, was Neues zu probieren. Folgendes ist passiert:



Na gut, der letzte Teil ist nie passiert. Ich wollte die Story bloß ein bisschen aufpeppen.

Jedenfalls ist so die Sache mit dem Baby-Raten ins Rollen gekommen. Mrs Shipulski hat alle Schüler der sechsten Klasse gebeten, ein Babyfoto aufzuhängen.

»Manche errät man echt babyleicht«, sagt Francis.



»Und da ist Chester«, erklärt Teddy und zeigt auf ein anderes Foto.



Ich höre Teddy und Francis gar nicht mehr zu. Von links nach rechts scanne ich die Tafel und suche nach einem ... bestimmten ... Foto.



Da! Zwischen zwei Kids mit echt schauerlichen Frisuren – das ist sie!



AH-HA!

»Wen hast du entdeckt?«, will Francis wissen.

»Sieh selbst!«, sage ich.

Francis und Teddy kommen näher und glotzen das Bild an. Sie schauen total belämmert. Wie immer halt.

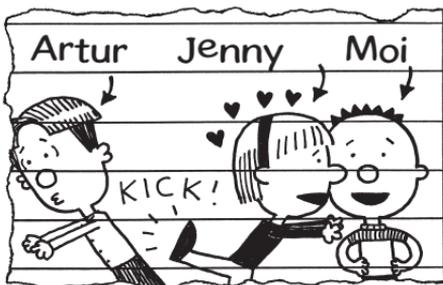


»Ich geb's auf«, stöhnt Teddy endlich. »Wer ist das?«

»Ist das nicht OFFENSICHTLICH?«, frage ich.



Jenny ist das tollste Mädchen der ganzen sechsten Klasse und irgendwann sind wir beide voll das Superpaar. (Sie ist mit Artur zusammen, was echt blöd ist. Aber nicht mehr lange.) In der Hinsicht bin ich ein echter Jenny-Experte.



»Hab sie sofort erkannt«, rede ich weiter. »Sie ist das hübscheste Baby. Mit ABSTAND!«

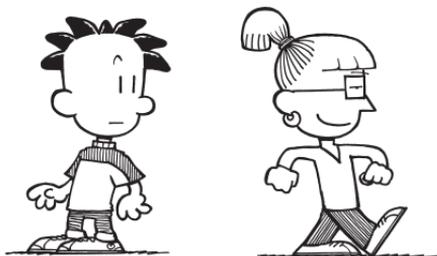


Uff. Wen haben wir denn da? Gina. Warum soll ausgerechnet DIE das was angehen?

»KLAR bin ich sicher«, blaffe ich Gina an. »HUNDERT-PRO!«



»Ach, echt?«, sagt Gina mit einem fiesen Grinsen. »Tja, vielleicht kennst du sie ja doch nicht so gut, wie du DENKST!«



Sie marschiert rüber zur Tafel ...

... und reißt das Foto runter.



»Hey, das kannst du doch nicht machen!«, schreie ich.
»Das ist nicht deins!«

Gina stakst auf mich zu. »Also, wenn es nicht meins ist«, fragt sie ...



Sie hält es mir direkt vor die Nase. Und da seh ich es, auf der Rückseite:

Gina Hemphill-Tours 14 Monate
alt



Ich blinzele ein paar mal. Vielleicht hab ich mich ja verlesen. Aber es stimmt. Das ist nicht Jenny. Sondern Gina. Mir ist, als hätte man mir eins mit dem Baseballschläger über den Schädel gezogen.



Mit einem fiesen Grinsen öffnet Gina mich nach:



**WA HA HA HA HA HA
HA HA HA HA HA**



Teddy und Francis prusten laut los. Und auch noch ein paar andere Kids, die jetzt um uns rumstehen, lachen. Und ich kann nichts tun. Das ist wie in einem von diesen Träumen, wo alle angezogen sind, nur man selbst steht in Unterwäsche da.

Gina hängt das Foto zurück und tänzelt winkend davon wie eine bescheuerte Ballkönigin.



Ich könnte kotzen. Hier stehe ich also vor der halben Schule, als käme ich vom Planeten Vollidiot. Aber ich komm klar. Wäre ja nicht das erste Mal. Bloß was mich total wurmt, ist, dass ausgerechnet Gina mich drangekriegt hat.



Gina mag ich echt am wenigsten von allen. Nö, schlimmer noch. Ich mag sie am wenigsten von ALLEM. Hier eine Liste:

DINGE, DIE ICH NICHT MAG!

von:  ← Nick Wright

(Achtung: in **UNGEORDNETER** Reihenfolge)

☹ Katzen

(vor allem wenn sie ihre Krallen ausfahren)

☹ Eiersalat

☹ Sozialkunde

☹ **Schulfotos**

☹ Alte, vertrocknete

»Tintenkiller«, die

bloß alles **VERSCHMIEREN!**



☹ Tests

☹ Kranksein am Wochenende

☹ Mathe

☹ »Oldies«-Mucke

☹ **Eiskunstlauf**

☹ Kaugummi, der

schon nach 20 Sek.

nicht mehr schmeckt



☹ Friseur, die nicht kapieren, was

»ein bisschen kürzer« heißt

☹ Matschbananen

☹ Einkaufen

☹ **Gina**

☹ Elternsprechtag



☹ Sich am Papier schneiden

☹ Kunstprojekte mit Eierschachteln

oder Pfeifenreinigern

Damit wäre alles geklärt, oder? Jemanden mit Eiersalat und Eiskunstlauf zu vergleichen! Schlimmer geht's ja gar nicht mehr!



»Ach, komm schon«, sagt Francis. »Du HASST sie nicht.«

»Und ob ich das tue«, knurre ich.

»Denk an das Sprichwort«, meint Teddy mit einem Grinsen. »Was sich neckt, das ...«

